
Subject: Vorstellung und Fragen zur geplanten OP
Posted by [Padrik](#) on Sat, 01 Aug 2009 10:21:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe mich nunmehr entschlossen in der nächster Zeit eine Haartransplantation durchführen zu lassen.

Auf der Norwood-Skala liege ich etwa zwischen 3V und 4. Ich bin 32 Jahre alt, blond/mittelblond. Die Harrdicke liegt zwischen medium und dünn. Im Donorgebiet ist eine Dichte von ca. 80 je cm² im hinteren Bereich, sowie ca. 68 je cm² an den Seiten vorhanden.

Das vordere Drittel ist fast vollständig ausgefallen (im mittleren Bereich sind noch Haare vorhanden. Tonsur lichtet sich. Mittelsteg noch recht gut erhalten. Familiär nur Opa väterlicherseits mit starken GHE und kahler Stelle an Tonsur. Alle anderen Familienmitglieder volles Haar bzw. max. GHE.

Nehme seit Juli 2009 Proscar (viertel Tablette) und Ket Shampoo. Werde demnächst mit Minox beginnen (rogaine foam aus den USA).

Nach langem stillen Mitlesen in diversen Foren bin ich nunmehr soweit und möchte die Sache angehen.

Hatte bereits Online-Kontakt zu A. Krämer und hatte eine Beratung in einer Klinik für Haartransplantationen (Hattingen). Des weitern eine Online-Beratung bei Hasson und Wong.

Ich denke in Bezug auf meine jetzige Situation und unter Berücksichtigung eine worst-case Szenarios, wäre eine max-Strip Op ein guter Beginn. Ich wollte zunächst das vordere Drittel auffüllen und eine "ordentliche" Umrahmung des Gesichtes zu erreichen. Sollte der hintere Bereich sich weiter verschlechtern und die Medikamente keinen Erfolg bringen könnte ich dann eventuell noch eine 2 FUT Op machen lassen und ggf. wenn erforderlich noch FUE.

Als Kliniken habe ich nach meinen Recherchen Hattingen oder Hasson/ Wong ins Auge gefasst.

Es wäre nett, wenn sich einige erfahrene Forumteilnehmer mal zu meiner Situation und Vorstellungen äußern könnten.

Ist der Qualitätsunterschied zwischen Hattingen und Hasson/Wong so groß, dass sich eine Reise nach Kanada lohnt ?

Wie groß wären letztlich die Preisunterschiede?

Sollte ich noch andere Ärzte in Betracht ziehen oder gar eine andere Methode, also FUE?

Vielen Dank im voraus...

Subject: Re: Vorstellung und Fragen zur geplanten OP
Posted by [Treglig](#) on Sat, 01 Aug 2009 11:34:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrick, herzlich Willkommen...

Man merkt du hast dich schon sehr gründlich informiert und hast schon einen guten Masterplan.

Du hast auch schon Kontakt zu Andreas aufgenommen, der wird dir am besten sagen können was bei deinem Haaren möglich ist. Moses könntest du auch noch kontaktieren. Um sich hier im Forum ein Bild machen und Tipps geben zu können sind Fotos nötig.

An deiner Strategie klingt nichts falsch und es ist vernünftig. Du weist ja schon ne Menge..80er Dichte, an den Seiten eine 68er? Hast du dich schon irgendwo beraten lassen?

Deine zwei genannten Kliniken Hattingen für Deutschland und Hansen&Wong in Kanada sind auf jedenfall sehr gute Adressen im Strip-bereich.

ICH PERSÖNLICH finde das es Qualitativ keinen Unterschied zwischen Hattingen und H&W gibt! Die Preise findest du auf der Homepage...H&W ist natürlich die Creme de la Creme im Stripbereich und ein wenig teurer...Du findest zu beiden Berichte. Danach solltest du auch bei deiner Recherche gehen.

Natürlich gibt es auch im FUE-Bereich gute Ärzte...Prohair, Mwamba, Bisange z.b. sind alle in Belgien anzutreffen.

Viel Spaß beim einlesen!

Achso, deine Medikamente weiter nehmen...du willst ja sicherlich den "Mittelsteg" halten!

Subject: Re: Vorstellung und Fragen zur geplanten OP
Posted by [Blue-Think](#) on Sat, 01 Aug 2009 19:23:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

willkommen in unserer Gemeinde....

In der Tat sieht es wirklich so aus, dass du dich bereits gut informiert hast und in die richtige Richtung tendierst....Die "3Bigs" sind dir ebenfalls ein Begriff und werden von dir gegen die AGA eingesetzt...Du hast Herr Krämer, Hattingerhair sowie H&W kontaktiert und bist somit schon den richtigen Weg gegangen. Du hast bis jetzt alles richtig gemacht...

Ebenfalls kann man aus deinem Posting erkennen, dass du bereits einen strategischen Plan aufgestellt hast....Indem du erst mit FUT anfängst und später mit FUE weitermachen möchtest....Im Falle eines Worst Case szenarios ist es äußerst wichtig einen guten Plan aufzustellen...Für mich persönlich ist es daher wichtig: Je höher der NW-Status wäre, desto besser wäre es, die größmögliche Graftsanzahl (max Strip + FUE) zu ernten....

Leider hast du kein Bild über dein aktuellen Status gepostet, somit lässt es sich von uns Laien nur schwer deine Situation einschätzen....Aber wenn im Familienkreis alle nur GHE hatten, dann

könnte man auch in Richtung FUE gehen....Moses wäre da ebenfalls ein guter Ansprechpartner....

Aber nichtsdestotrotz hast du bereits erstmal alles richtig gemacht...

LG

Blue-Think
